

## maxit ip 172 Kalkputz



### Produktkurzbeschreibung

maxit ip 172 ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

#### Zusammensetzung:

Hydraulischer Kalk, klassierte mineralische Zuschläge, Blähperlite, Luftporenbildner, Zellulose

### Produkteigenschaften

- ist maschinell und von Hand zu verarbeiten
- ist hoch wasserdampfdurchlässig
- ist schimmelpilzhemmend
- ist feuchteregulierend
- rein mineralisch
- leichte Verarbeitung
- feine Oberflächenstruktur

### Anwendungsbereich

maxit ip 172 wird innen und außen, an Wänden und Decken, auf neue und alte Putzgründe zur Herstellung eines Einlagenputzes oder Unterputzes, speziell in der Denkmalpflege, verwendet. maxit ip 172 darf im Außenbereich nur auf Mauerwerk mit einer Wärmeleitzahl  $\lambda \geq 0,14$  W/mK aufgebracht werden.

Auf maxit ip 172 können alle mineralischen Oberputze sowie lösungsmittelfreie Anstriche aufgebracht werden.

### Untergrundvorbereitung

- Trockene oder stark saugende Untergründe sind vorzunässen und ggf. mit maxit san Vorspritz aufzubringen

- Dichte Untergründe (z.B. Beton) erfordern eine Vorbehandlung mit der mineralischen Haftbrücke maxit multi 280 als Rillenspachtelung.
- Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 „Mauerwerk“ und DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“) sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.
- Der Putzgrund muss sauber und tragfähig sein.
- Schmutz, Staub, lose Teile und die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernen, ggf. wasserhochdruckreinigen, Nasssandstrahlen.

### Verarbeitung / Montage

#### Maschinell:

Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).

#### Von Hand:

- Den Inhalt des Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.
- Den Mörtel in der entsprechenden Dicke (ca. 10 - 20 mm) auftragen.
- Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.
- Bei stark saugenden und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen muss zweischichtig nass in nass gearbeitet werden. Die Auftragsdicke der ersten Schicht sollte dabei 2/3 der Gesamtputzdicke betragen.
- Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend dem vorgesehenen Oberputz aufrauen. Für Edelkratzputz z.B. mit Straßenbesen oder gezahntem Dekorspachtel nach erstem Anziehen.

- Als Einlagenputz im Innen- und Außenbereich: Am nächsten Tag 3 - 4 mm auftragen und nach dem Anziehen die Oberfläche abreiben oder abfilzen.

## Materialverbrauch

bei 15 mm Dicke:  
ca. 20,0 kg/m<sup>2</sup>  
ca. 1,5 m<sup>2</sup>/30 kg  
ca. 750 l/to

## Allgemeine Hinweise

- Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
- Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5°C absinken.
- Der frisch angetragene Putz ist zu schützen vor Regen, um u.a. Ausblühungen zu vermeiden sowie vor schnellem Feuchtigkeitsentzug, um eine optimale Erhärtung sicherzustellen.
- Für die Anwendung und Ausführung gelten die DIN 18 350 VOB, Teil C und DIN 18550.
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftrags kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindest-Putzdicke.
- Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

## Qualität

maxit ip 172 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

## Lagerung

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.

## Logistik

- 30 kg/Sack, 42 Sack/Pal.
- Siloware

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine recht-

lich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit ip 172 Kalkputz	
Baustoffklasse	A1
Druckfestigkeit	≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>
E-Modul	< 5000 N/mm <sup>2</sup>
Empfohlene Schichtdicke	10 - 20 mm
Farbe	naturgrau
Festmörtelrohddichte	1400 kg/m <sup>3</sup>
Kap. Wasseraufnahme	W2
Körnung	ca. 1 mm
Mörtelgruppe	P I DIN 18550
Wärmeleitfähigkeit	≤ 1 W/mK
Wasseraufnahmekoeffizient	< 0,5 kg/m <sup>2</sup> ·√h
Wasserbedarf	ca. 8,0 l / 30 kg
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	μ 20